

C-Trainer-Neuausbildung

22.-24.01.2016 Leipzig

Bericht und Fotos: Frank Schulze (Lehrgangsleiter)

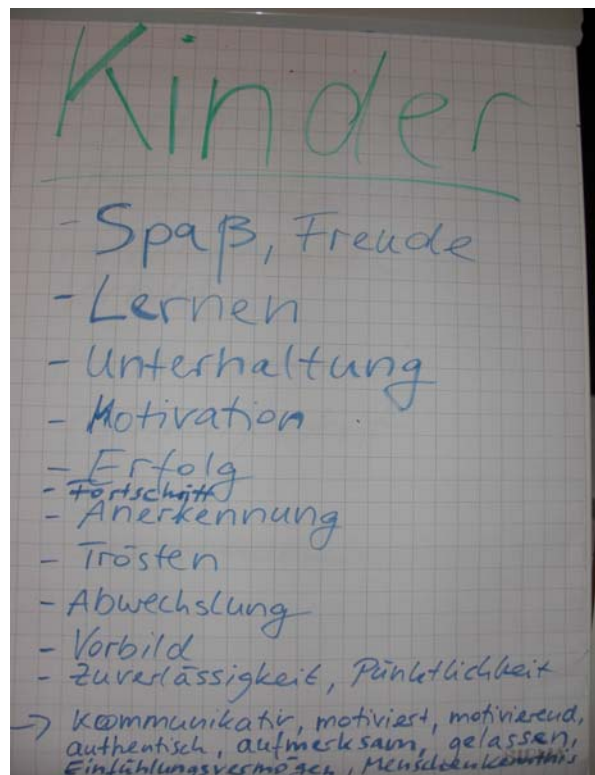
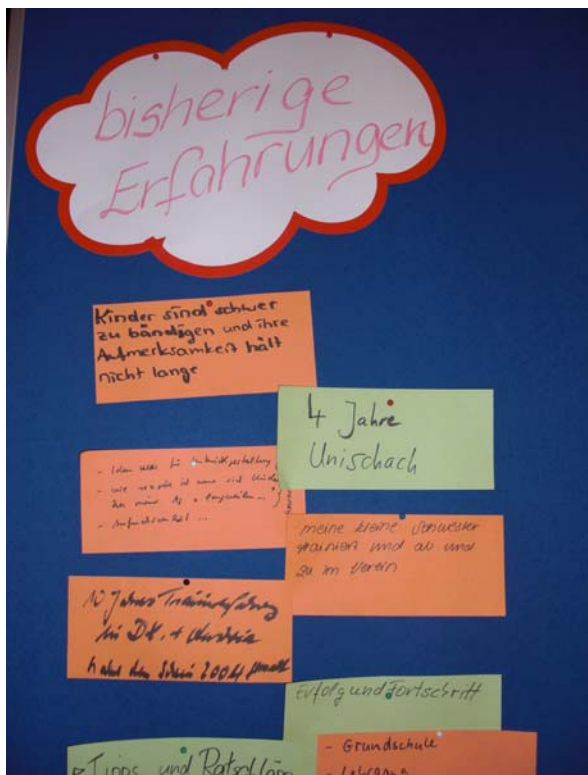
Mit Beginn des neuen Jahres startete wieder ein Ausbildungszyklus des SVS für angehende C-Trainer. Das erste Wochenende fand vom 22.01.-24.01.2016 in der Jugendherberge Leipzig statt. Sie bot gute Bedingungen, allerdings war der Seminarraum etwas zu lang und schmal. Was es damit auf sich hatte, folgt weiter unten.

Eine komplette Ausbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten. In unserem Landesverband werden diese per Präsenzveranstaltungen, Selbststudium und Hausarbeit absolviert. Dazu kommt der sportartübergreifende Grundlehrgang beim Kreis-/Stadtsporthund und ein Erste-Hilfe-Kurs. Diese Anforderungen müssen innerhalb von zwei Jahren erfolgreich absolviert werden.

Insgesamt fanden sich acht Teilnehmer in Leipzig zu den geplanten 20 Lerneinheiten ein. Nicht alle waren Neulinge, manche hatten schon früher begonnen und nahmen am zweiten oder gar dritten Kurs im Zyklus teil. Es ist also jederzeit möglich, einzusteigen und mitzumachen, auch wenn man den Beginn im Januar verpasst hat.

Als Dozentin hatte sich Saskia Stark für das ganze Wochenende angeboten. Natürlich besteht bei nur einem Redner über die gesamte Zeit die Gefahr, einer gewissen Monotonie. Jedoch war sich Saskia sicher, dass sie ein so abwechslungsreiches Wochenende geplant hatte, dass diese Gefahr gebannt war.

Am Freitagabend starteten wir mit der obligatorischen Kennlernmethode und dem Abfragen der Teilnehmererwartungen an den Kurs. Danach wurde die Rolle des Trainers im Verein, seine Stellung gegenüber den Eltern und Kindern diskutiert und beleuchtet.



Am Sonnabendvormittag standen verschiedene Unterrichtsmethoden im Vordergrund. Nach einer Einführung wurden gemeinsam in Gruppenarbeit oder per Diskussion die Vor- und Nachteile der einzelnen Methoden erarbeitet.

Nach dem Mittag wurden „Schach mal anders“ praktisch erprobt, bevor eine Neuerung in den Lehrgang Einzug hielt.



Erstmals fanden Unterrichtseinheiten in einer Turnhalle statt. Die Teilnehmer lernten drei Übungen kennen, die Sport und Schach verbinden. Die praktische Erprobung vor Ort machte allen großen Spaß.

Nach dem Abendbrot wurden noch verschiedene Bestuhlungsvarianten eines Trainingsraumes mit unmittelbarem praktischem Probieren behandelt. Dabei war die schmale Länge unseres Seminarraumes für manche Varianten weniger geeignet, was die Teilnehmer auch immer sehr schnell selbst feststellen konnten.





Am letzten Tag wurde die Gestaltung einer Unterrichtseinheit von Anfang bis Ende in drei verschiedenen Gruppen konzipiert und geübt. Hier bedauerten die Teilnehmer es gar, dass dieser Teil nicht länger als 5 Lerneinheiten im Lehrgang behandelt wurde.

Insgesamt wurde der Lehrgang als sehr gelungen, hilfreich für die eigene Arbeit und die Dozenten als sehr kompetent eingeschätzt. Es war kein Problem, dass Saskia die ganze Zeit allein das Ruder in der Hand hielt. Besonders positiv wurden die vielen praktischen Übungen und integrierten Gruppenarbeiten wahrgenommen.



Die nächsten Lehrgänge werden vom 29.03. bis 02.04.2016 (parallel zur SEM Nachwuchs in Sebnitz) und am 04./05.06.2016 in Leipzig stattfinden. Weitere Informationen gibt es dazu bei der Geschäftsstelle oder dem Vizepräsidenten Jugend.